

Muttertagskonzert bei wechselhaftem Wetter

Auftritt der Jugendkapelle des Sinzheimer Musikvereins vor dem Rathaus



Die Nachwuchsmusiker des Musikvereins Sinzheim stellen auch mit modernen Kompositionen ihr Können unter Beweis.

Foto: Steffens

Sinzheim (ds) – Das Aprilwetter am Sonntag war schuld, dass das Muttertagskonzert der Jugendkapelle des Musikvereins Sinzheim nicht ganz so gut besucht war wie in den zurückliegenden Jahren. Die drohenden Regenwolken, immer wieder abgelöst von wärmendem Sonnenschein und von Windstößen, haben gewiss so manchen treuen Besucher abgehalten, so dass von den vorbereiteten Rosen für die Mütter im Publikum einige übrigblieben.

Schade, denn der Brauch des Musikvereins, am Muttertag an alle Frauen im Publikum Rosen zu überreichen, ist charmant. Doch das Wetter! Es war

auch die Ursache, dass das schöne Platzkonzert vor dem Rathauseingang etwas früher

endete als vorgesehen – Regen tat den Instrumenten und Notenblättern nicht besonders

gut. Dirigent Patrick Pirih musste deshalb einige Stücke für ein anderes Konzert zu-

rückbehalten. Immerhin hätten sie etwa drei Viertel der vorgesehenen Titel spielen können, war Pirih zufrieden.

Das Orchester, das sich aus Jugendlichen, einigen besonders begabten Kindern und jungen Erwachsenen, zusammensetzt und von Patrick Pirih geleitet wird, war gut vorbereitet. Die meist etwas kürzeren Stücke erklangen präzise intoniert, zeigten exakte Einsätze. Immer wieder waren Solopassagen oder kleine Instrumentengruppen eingebaut, die für klangliche Abwechslung sorgten, aber auch das Können der jungen Musiker bewiesen. Neben modernen Kompositionen aus der jüngsten Zeit waren

auch so beliebte und seit vielen Jahren bekannte Stücke wie „Rivers of Babylon“ und „What a wonderful World“ zu hören, ein gemischtes Programm also, das vom Publikum viel Applaus erhielt.

Wie engagiert die Jungmusiker in Sachen Musik und Instrument sind, wurde deutlich, als acht Orchestermitglieder zum Dank für ihre erfolgreiche Teilnahme am Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze, Silber oder Gold vom Musikverein kleine Präsente erhielten.

Einsetzende Regentropfen und Windböen fegten den Platz beim Rathauses dann aber alsbald leer.